

14. - 15.12.17

Die polnische Avantgarde in Berlin

Seit langem gilt Berlin als einer der Schlüsselorte für die internationale Kunst, da die Stadt Künstler verschiedenster Nationalitäten und Bereiche zusammenbringt und ihnen Raum zur kreativen Entfaltung bietet. Das lockt auch polnische Künstlerinnen und Künstler.

Besonders zu Beginn des 20. Jahrhunderts schlossen sich zunehmend mehr polnische Künstler den Berliner Avantgarde-Kreisen an und ließen sich von den Ideen der Gruppe inspirieren und schufen so neue Ansätze für Form und Ikonografie, die der westlichen Welt bis dahin unbekannt waren.

Im Rahmen der Feierlichkeiten findet am 14. und 15. Dezember 2017 die Tagung „Die polnische Avantgarde in Berlin“ des Zentrums für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften statt. 2017 feiert die polnische Avantgarde-Bewegung ihr hundertjähriges Jubiläum. Im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung stehen dabei die Beziehungen zwischen polnischen Künstlern der Avantgarde mit Berliner Gleichgesinnten. Dabei richtet sich die Tagung nicht nur an Interessierte der Kunsthistorik. Verschiedenste Vorträge aus Literatur-, Theater, Musik- und Filmwissenschaften laden dazu ein, die Avantgarde im Gesamtkontext der Kreativschaffenden zu betrachten.

- Datum: 14. bis 15. Dezember 2017
- Ort: Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Majakowskiring 47, 13156 Berlin

Weitere Informationen **hier**

08.08.2020 - <http://oder-partnerschaft.eu/veranstaltungen/2017/10806>